

Georg Wurth | Rykestr. 13 | 10405 Berlin

Ansprechpartner: Florian Rister
E-Mail: florian.rister@hanfverband.de
Telefon: +49 30 915 35 229

Senatsverwaltung für Inneres,
Digitalisierung und Sport
Klosterstraße 47
10179 Berlin

Datum: 02.06.22

Betreff: Polizeieinsatz anlässlich der Demonstration zum Global Marijuana March am 07.05.2022

Sehr geehrte Innensenatorin,

mit Verwunderung haben wir den unverhältnismäßig großen Polizeieinsatz im Rahmen der Demonstration zum Global Marijuana March in Berlin am 07. Mai in Berlin zur Kenntnis genommen. Bei einer durch die Berliner Polizei bestätigten Teilnehmerzahl von 230 Personen waren laut polizeilichen Angaben 80 Beamte für "Maßnahmen zum Schutz des Global Marijuana Marchs" im Einsatz.

Die eingesetzten Beamten schienen den Fokus ihrer Arbeit nicht nur auf die Sicherung der Versammlung zu legen, da bereits frühzeitig mit dem Filmen der Demonstrationsteilnehmer zur "beweisicheren Verfolgung erkannter Straftaten" begonnen wurde.

Dies stellt unserer Ansicht nach einen Verstoß gegen das Versammlungsfreiheitsgesetz Berlin (VersFG BE) §18 (1) und (2) dar. Dort wird der Polizei das Filmen von Teilnehmern öffentlicher Versammlungen unter freiem Himmel nur dann gestattet, wenn "von diesen Personen eine erhebliche Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgeht" oder eine

“Unübersichtlichkeit der Versammlung im Einzelfall zur Lenkung und Leitung des Polizeieinsatzes erforderlich ist”.

Bei einer friedlichen Demonstration mit 230 Teilnehmern und 80 eingesetzten Beamten ist eindeutig keiner dieser beiden Sachverhalte gegeben. Auch mutet der Repressionsdruck der Berliner Polizei in Zusammenhang mit dem persönlichen Konsum von Cannabis ohne Schädigung Dritter in Anbetracht der geplanten Legalisierung von Cannabis fragwürdig an. Dieser Eindruck verstärkt sich vor dem Hintergrund, dass bei keiner der anderen bundesweiten Demonstrationen zum Global Marijuana March, so auch im üblicherweise in Bezug auf Cannabis eher repressiven Bayern, ein derartiges Vorgehen der Polizei stattfand.

Wir hoffen daher, dass bei zukünftigen Demonstration für eine erfolgreiche und gerechte Umsetzung der geplanten Cannabislegalisierung die Polizei ein wenig mehr Augenmaß an den Tag legt und in jedem Fall das rechtswidrige Filmen der Demonstrationsteilnehmer unterlässt.

Mit freundlichem Gruß

Florian Rister

Kampagnenmanager Deutscher Hanfverband

Sprecher Deutscher Hanfverband Ortsgruppe Berlin

Deutscher Hanfverband
Inh. Georg Wurth
Rykestraße 13
10405 Berlin

Telefon +49 30 44716653
kontakt@hanfverband.de
www.hanfverband.de
www.cannabisfakten.de

Bank:
IBAN:
6769 00
SWIFT/BIC:
USt.-ID:

GLS
DE45 4306 0967 8068
GENODEM1GLS
DE238450280